

Journal für

Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

Pharma-News

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2014; 8 (3)

(Ausgabe für Österreich), 37-41

**Offizielles Organ der Österreichischen
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Member of the



Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.h. GZ072687636M · Verlagspostamt: 3002 Puchersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Pharma-News

Atopobium vaginae empfindlich gegenüber Fluomizin®

Atopobium vaginae ist ein grampositives Stäbchenbakterium, das Milchsäure produziert und einen Indikatorkeim der Bakteriellen Vaginose (BV) darstellt [1].

Frauen mit A. vaginae haben ein höheres Risiko für ein Rezidiv einer BV. Eine BV ist die häufigste Ursache von Vaginalinfektionen bei Frauen im gebärfähigen Alter und führt in der Schwangerschaft zu einem erhöhten Frühgeburtenrisiko [2].

Die rezente Studie von Santos Santiago et al. [3] konnte die Sensibilität von klinischen Isolaten des Pathogens A. vaginae gegenüber Dequaliniumchlorid (Fluomizin®) zeigen. Hingegen ist Atopobium resistent gegenüber Metronidazol. Nach Prof. Dr. med Eiko E. Petersen sind die in den deutschen Leitlinien empfohlenen Therapien mit Metronidazol und Clindamycin wegen ihrer hohen Rezidivneigung gerade in der Schwanger-

schaft nicht ideal [1]. Auch ist Metronidazol gegen viele Keime der anaeroben Darmflora resistent, Clindamycin gegen E. coli. Von daher kann das Antiseptikum Dequaliniumchlorid eine valide Therapieoption zur Behandlung einer BV sein.

Fluomizin® enthält 10 mg Dequaliniumchlorid, welches breit wirksam (aerobe und anaerobe Bakterien, Pilze) [4] und gut verträglich ist. Fluomizin® kann auch während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden [5], die zusätzliche fungizide Wirkung [4] erweist sich als Vorteil bei Mischinfektionen.

Literatur:

1. Petersen EE. Bakterielle Vaginose – Auslöser und Therapiealternativen. Frauenarzt 2013; 54 (Beilage).
2. Donders GG, Van Bulck B, Caudron J, et al. Relationship of bacterial vaginosis and mycoplasmas to

the risk of spontaneous abortion. Am J Obstet Gynecol 2000; 183: 431–7.

3. Lopes dos Santos Santiago G, Grob P, Verstraeten H, et al. Susceptibility testing of Atopobium vaginae for dequalinium chloride. BMC Res Notes 2012, 5: 151.

4. Della Casa V, Noll H, Gonser S, et al. Antimicrobial activity of dequalinium chloride against leading germs of vaginal infections. Arzneimittelforschung 2002, 52: 699–705.

5. Fachinformation Fluomizin® 10 mg Vaginaltabletten; Stand 03/2013.

Weitere Informationen:

Gedeon Richter Austria GmbH

Dr. Mark Pfeiffer

A-1030 Wien, Hainburgerstraße 20

E-Mail: mark.pfeiffer@gedeonrichter.eu



DHA* unterstützt Mutter und Kind: Empfohlen von der DGE** ab der 13. Schwangerschaftswoche

Schwangere und stillende Frauen sollten regelmäßig mindestens 200 mg DHA pro Tag zusätzlich einnehmen.

Ab der 22. Schwangerschaftswoche findet ein rasanter Wachstumsschub des Gehirngewebes statt. Daher sollten die mütterlichen DHA-Speicher frühzeitig aufgefüllt werden. DHA wird im Gehirn ab der 22. Schwangerschaftswoche eingelagert (Abb. 1), die zusätzliche Aufnahme von DHA durch die Mutter trägt zur normalen Entwicklung von Augen und Gehirn beim Fötus und beim gestillten Säugling bei* [1]. Das kindliche Gehirn erreicht bereits nach 2 Jahren 70 % seiner endgültigen Größe.

Die Muttermilch ist die DHA-Quelle für den Säugling

Die kindliche DHA-Einlagerung ist abhängig von der DHA-Aufnahme der Mutter. Nimmt die stillende Mutter täglich die zusätzlich empfohlenen 200 mg

DHA ein, verdoppelt sich der DHA-Gehalt der Muttermilch (Abb. 2) [1].

Folat-Versorgung auch für stillende Mütter empfohlen

Es besteht auch ein hoher Folat-Bedarf bei Mutter und Baby nach der Geburt. Aufgrund der hohen Belastungen an den Organismus der Mutter durch die Milchproduktion und durch die Abgabe von ca. 60 µg Folat über die Muttermilch (bei einer Muttermilchabgabe von 750 ml pro Tag) wird eine tägliche Zufuhrmenge von 450 µg Nahrungsfolat empfohlen [2].

Metafolin® bietet optimale Folat-Versorgung für Mutter und Baby

Femibion Schwangerschaft 1 und 2 enthalten Folsäure und Metafolin®, eine Kalziumverbindung von MTH-Folat, für eine optimale Folatversorgung (Abb. 3). Folat unterstützt das Wachstum des mütterlichen Gewebes während der Schwangerschaft und trägt zu einer normalen Blutbildung und Funktion der Zellteilung bei. Der Nahrungsfolat-Tagesbedarf für schwangere Frauen beträgt laut den D-A-CH-Referenzwerten 550 µg

[2]. Femibion® beinhaltet 400 µg Folsäure plus 416 µg Metafolin®.

Die Versorgung der Schwangeren in Österreich ist derzeit nicht ideal. Die Aufnahme von Nahrungsfolat lag 2008 um 61 % unter den Empfehlungen. Im Durchschnitt wurden nur 234 µg Folat aufgenommen, seit 1998 ist die Zufuhrmenge sogar leicht gesunken. Außerdem nimmt nur rund ein Drittel der österreichischen Schwangeren Folsäure-Supplemente ein [3].

Literatur:

1. Koletzko B, Agostoni C, Bergmann R, et al. Physiological aspects of human milk lipids and implications for infant feeding: a workshop report. Acta Paediatr 2011; 11: 1405–15.
2. D-A-CH. Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr. 1. Aufl., 5. korrig. Nachdruck. Umschau/Braun, Frankfurt am Main, 2013.
3. Elmadfa I, Freisling H, Nowak V, et al. Österreichischer Ernährungsbericht 2008. 1. Aufl. Wien, März 2009.

Weitere Informationen:

Merck Gesellschaft mbH

Tobias Barz

Brand Manager Consumer Health

E-Mail: tobias.barz@merckgroup.com

www.merck.at

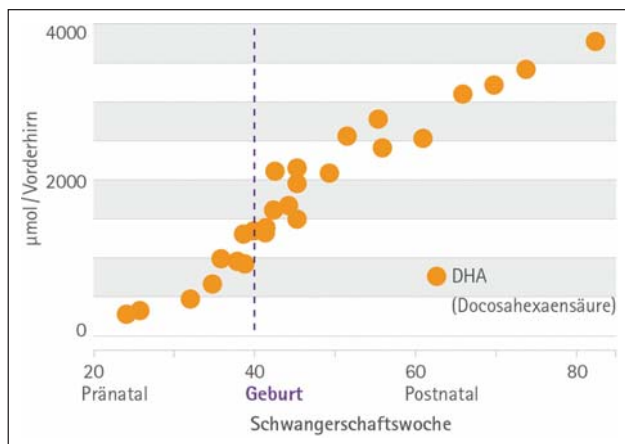


Abbildung 1: DHA lagert sich im Vorderhirn ab der 22. Schwangerschaftswoche ein. Mod. nach [1].

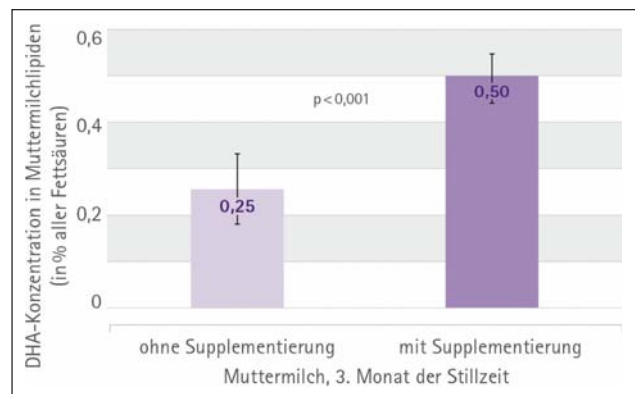


Abbildung 2: Die DHA-Konzentration in Muttermilchlipiden steigt mit Supplementierung. Mod. nach [1].

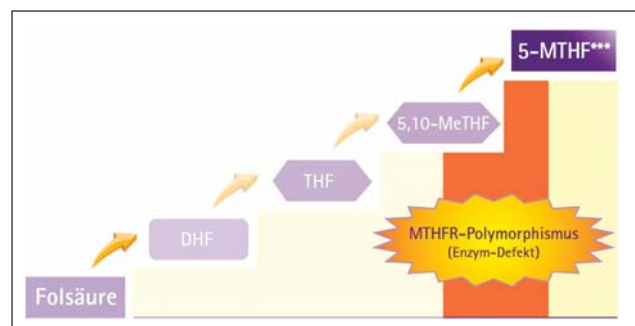


Abbildung 3: Die Umwandlung von Folsäure in seine bioaktive Form 5-MTHF***.

* Docosahexaensäure (DHA). Die zusätzliche Aufnahme von DHA durch die Mutter trägt zur normalen Entwicklung der Augen und des Gehirns beim Fötus und gestillten Säugling bei. (Hinweis für Schwangere und stillende Frauen: Die positive Wirkung stellt sich ein, wenn zusätzlich zu der für Erwachsene empfohlenen Tagesdosis von 250 mg Omega-3-Fettsäuren (DHA und Eicosapentaensäure [EPA]) täglich 200 mg DHA eingenommen werden.)

** DGE: Deutsche Gesellschaft für Ernährung

*** 5-Methyltetrahydrofolat = Metafolin®

NEU bei Gynial: Hormonfrei verhüten mit dem Caya® contoured Diaphragma!

Das Caya® Diaphragma ist das erste Barriere-Verhütungsmittel, das über einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren getestet wurde. Entwickelt wurde es von einer internationalen Non-Profit-Organisation und mehreren Forschungsinstituten in den USA, um für Frauen die Möglichkeiten nichthormoneller Verhütung zu verbessern. Weltweit gibt es bereits mehr als 18.000 Anwenderinnen – Tendenz steigend.

Form & Material

Die neue Form wurde mit dem Ziel einer leichten Handhabung sowie nur einer Größe, die einen zuverlässigen Sitz für fast alle Frauen* verspricht, entwickelt. Als weitere Veränderung gegenüber herkömmlichen Diaphragmen enthält Caya® eine Griffmulde zum besseren Entfernen sowie Noppen am Rand, die das sichere Halten beim Einführen erleichtern sollen. Caya® ist latexfrei, besteht aus weichem Silikon und hat eine neue, der weiblichen Anatomie angepasste Form.

Passt ohne Anpassen

Ein Vorteil ist die einmalige Passform – Caya® passt (fast) allen Frauen*. Durch die Einheitsgröße ist keine Größenanpassung mehr erforderlich. Dennoch empfehlen wir die einmalige Kontrolle des korrekten Sitzes durch einen Arzt, um sicherzustellen, dass der Muttermund vollständig bedeckt ist.

* Kontraindikationen: wenn beim herkömmlichen Diaphragma 60 mm oder 85 mm und größer benutzt wurden; bei starker Absenkung des Beckenbodens/Gebärmutter-senkung; innerhalb der ersten 6 Wochen nach einer Entbindung.

Einfache Anwendung

Caya® wird vor dem Sex wie ein Tampon in die Scheide eingeführt, liegt zwischen dem hinteren Scheidengewölbe und der Nische am Schambein und bedeckt den Muttermund vollständig. Es wird empfohlen, Caya® immer in Kombination mit einem kontrazeptiven Gel (z. B. Caya® Gel mit Zellulose und Milchsäure) anzuwenden.

3-fache Sicherheit

Zusammen mit dem kontrazeptiven Caya® Gel (aus Zellulose und Milchsäure) bietet Caya® 3-fache Sicherheit:

- Silikonmembran als mechanische Barriere
- Zellulose im Caya® Gel als zusätzliche mechanische Barriere
- Saurer pH-Wert (3,8) und Viskosität des Caya® Gels hemmen die Beweglichkeit (Motilität) der Spermien

Indikationen

Für Frauen,

- die hormonfrei verhüten wollen oder müssen (z. B. bei erhöhtem Thromboserisiko),
- die keine Spirale benutzen wollen oder dürfen,
- in der Stillzeit,
- die nur dann verhüten wollen, wenn sie Sex haben,
- nach einer Entbindung/zwischen zwei Schwangerschaften,
- die eine Latexallergie haben,
- in Kombination mit natürlichen Methoden der Familienplanung und
- für Frauen nach Krebs, die absolut keine hormonelle Verhütung mehr betreiben dürfen und ggf. auch nicht schwanger werden dürfen.

Eigenschaften

- Hormonfrei
- Einfache Handhabung



- Keine Nebenwirkungen
- Wiederverwendbar: 2 Jahre lang
- Latexfrei
- Kein Anpassen erforderlich
- Ökologisch und ökonomisch
- Keine Beeinträchtigung sexueller Empfindungen beider Partner
- Immer nur dann anzuwenden, wenn es notwendig ist

Caya® Diaphragma kaufen

Das Caya® Diaphragma (PHZNR 4251549) & Caya® Gel (PHZNR 4251532) sind bei ausgewählten Ärzten sowie in Apotheken erhältlich. Im Gynial Onlineshop unter www.gynial.com/caya kann man das Caya® Diaphragma und Caya® Gel diskret bestellen.

Weitere Informationen:

Gynial GmbH
A-1150 Wien, Gablenzgasse 11/III
Tel.: 01/890 14 54
Fax: 01/890 14 54-15
E-Mail: info@gynial.com
www.gynial.com/caya

NEU bei Gynial: Hyalofemme® Vaginalgel bei Scheidentrockenheit

Hormonfrei mit Hydeal-D, einem Derivat der Hyaluronsäure

Eine zu trockene Scheide kann sehr unangenehm für eine Frau sein. Sie führt zu Reizungen und Schmerzen, bis hin zu Rissen (Fissuren). Dadurch können Juckreiz und Entzündungen entstehen.

Hyalofemme® Vaginalgel hilft bei der Wiederherstellung der physiologischen Elastizität und Feuchtigkeit des Scheidenepithels. Die Wirkstoffkomponente Hydeal-D, ein Derivat der Hyaluronsäure, zeichnet sich durch hohe Wasserbindungsfähigkeit aus und unterstützt zusätzlich den Heilungsprozess bei Verletzungen oder Irritationen der Vaginalwände.

Es wurde speziell für Frauen entwickelt, deren Scheidenepithel keine ausreichende Feuchtigkeitsregulierung hat und deshalb zu Juckreiz, Entzündungen und bakteriellen Infektionen neigt.

Anwendungsgebiete

- Zur Behandlung von trockener Scheide z. B. während der Stillzeit, in der Menopause, bei Chemotherapie und anderen Ursachen
- Zur Unterstützung des natürlichen Heilungsprozesses von Verletzungen der Vaginalwände

Eigenschaften

- Verbessert den Feuchtigkeitshaushalt der Scheide
- Erhöht die Gleitfähigkeit
- Beschleunigt die Wundheilung
- pH 4,7
- Ist farblos und geruchsneutral sowie hormonfrei
- Hyalofemme® kann gleichzeitig mit Kondomen oder Diaphragmen angewendet werden



Hyalofemme® kaufen

Hyalofemme® Vaginalgel (30-ml-Tube) ist bei ausgewählten Ärzten sowie in Apotheken (PHZNR 4251503) erhältlich. Im Gynial Onlineshop unter www.gynial.com/hyalofemme kann man das Hyalofemme® Vaginalgel diskret bestellen.

Weitere Informationen:

Gynial GmbH
A-1150 Wien, Gablenzgasse 11/III
Tel.: 01/890 14 54
Fax: 01/890 14 54-15
E-Mail: info@gynial.com
www.gynial.com/hyalofemme

NEU bei Gynial: Premeno duo® bei Scheidentrockenheit

Hormonfreie Vaginalzäpfchen mit Hyaluron- und Milchsäure

Etwa jede fünfte Frau leidet unter einer trockenen Scheide. Bei Frauen während oder nach dem Klimakterium ist es sogar jede zweite, da sich mit dem Beginn der Menopause die Produktion der Östrogene vermindert.

Aber nicht nur in der Menopause unterliegt der weibliche Körper hormonellen Veränderungen. Scheidentrockenheit kann ebenfalls infolge einer Umstellung des Hormonhaushalts bei Frauen nach Entbindung, während der Stillzeit, bei Einnahme von Hormonpräparaten oder nach Chemotherapie auftreten. Auch Lebensstilfaktoren wie Stress oder ein ungenügend eingestellter Bluthochdruck beeinflussen Feuchtigkeitshaushalt und pH-Milieu der Vagina ungünstig.

Unterstützt 2-fach bei trockener Scheide

Das hormonfreie Medizinprodukt Premeno duo® reguliert nicht nur den Feuchtigkeitshaushalt der Vagina, sondern stellt auch den natürlichen pH-Wert zur Infektabwehr wieder her. Die Wirkstoffkomponenten von Premeno duo® Vaginalzäpfchen – Hyaluronsäure und Milchsäure – sind körperverswandte Substanzen und haben deshalb ein sehr geringes Nebenwirkungsrisiko. Die hor-

monfreien Vaginalzäpfchen fördern die Heilung, erhöhen die Feuchtigkeit, sind frei von Parabenen und besitzen hervorragende Gleiteigenschaften.

Anwendungsgebiete

Scheidentrockenheit bedingt durch:

- Menopause
- Stillzeit
- Einnahme von Hormonpräparaten zur Kontrazeption
- Einnahme von Medikamenten, die die körpereigene Östrogenproduktion beeinflussen
- Psychische Störungen (z. B. Stress)
- Krebsbehandlung (Chemotherapie/ Bestrahlung)
- Häufig auftretende Pilzinfektionen
- Bakterielle Scheideninfektionen

Inhaltsstoffe & Inhalt

Premeno duo® Vaginalzäpfchen enthalten Hyaluronsäure-Natrium (5 mg je Zäpfchen), Milchsäure und Natriumlactat. Eine Packung enthält 10 Ovula (Vaginalzäpfchen).

Anwendung

Zur Behandlung und Prophylaxe von trockenem Scheidenepithel wird eine Anwendung 1× täglich bis 1× alle 3 Tage empfohlen.

Bei bakteriellen Scheideninfektionen wird 10 Tage lang 1 Zäpfchen vor dem



Schlafengehen (Anfangsdosis) empfohlen und danach eine Erhaltungsdosis von 1 Zäpfchen jeden 3. Tag.

Premeno duo® kaufen

Premeno duo® Vaginalzäpfchen sind bei ausgewählten Ärzten sowie in Apotheken (PHZNR 4251495) erhältlich. Im Gynial Onlineshop unter www.gynial.com/premeno kann man die Premeno duo® Vaginalzäpfchen diskret bestellen.

Hersteller:

DeltaMed GmbH
Deutschland

Weitere Informationen:

Gynial GmbH
A-1150 Wien, Gablenzgasse 11/III
Tel.: 01/890 14 54
Fax: 01/890 14 54-15
E-Mail: info@gynial.com
www.gynial.com/premeno

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)